

# In Thüringen die größten

In diesem Monat feiert die in Münchenbernsdorf gegründete ABZ Nutzfahrzeuge Gesellschaft ihr 30-jähriges Bestehen

Von Tina Puff

**Münchenbernsdorf.** Sie gibt es nun schon seit 30 Jahren, die ABZ Nutzfahrzeuge GmbH. Einst am 1. Februar 1992 in Münchenbernsdorf gegründet hat das Unternehmen mittlerweile auch Filialen in Jena, Gotha und Erfurt, freut sich Geschäftsführer Heinz Künnert über die gute Entwicklung. Der einstige 15-köpfige Mitarbeiterstamm ist gewachsen auf heute rund 125 Mitarbeiter – in Münchenbernsdorf sind es etwa 20 Mitarbeiter.



**Geschäftsführer Heinz Künnert.**

Stolz berichtet Künnert, dass das Unternehmen Thüringens als auch Deutschlands größter Fiat Professional Händler – Nutzfahrzeugsparte der Fiat-Gruppe – ist, mit über 3000 Fahrzeugen jährlich. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Gesellschaft einen Jahresumsatz von 70 Millionen Euro. Künnert erzählt,

dass dieser Wert hätte höher sein können. Er schätzt, dass 300 bis 400 Fahrzeuge hätten mehr verkauft werden können, wären diese lieferbar gewesen. Denn auch bei Fiat und Iveco – den beiden Marken, die die ABZ vertreibt – gab es aufgrund des Chipmangels Lieferprobleme. Das Lager des Unternehmens, welches üblicherweise mit rund 600 Fahrzeugen gefüllt ist, sei leer. Die ABZ Nutzfahrzeuge Gesellschaft ist ein rein Thüringer Unternehmen, das von Beginn an familiengeführt ist, betont der Hundhauptener.

Der Standort in Münchenbernsdorf zählte einst zur LPG Pflanzenproduktion Münchenbernsdorf. Hier war die Werkstatt für die Technik der LPG. Heinz Künnert begann in dieser 1975 nach seiner Lehre zum Kfz-Elektriker und seinem Studium zum Ingenieur für Landtechnik. 1992 wurde dann die Firma als Iveco-Partner gegründet. Bereits drei Jahre später investierte diese rund fünf Millionen Mark in den Standort Jena, erinnert sich Künnert, der heute von seinem Sohn als zweiter Geschäftsführer unterstützt wird.

1997 sei mit dem Vertrag für Fiat Nutzfahrzeuge der Grundstein für den weiteren Erfolg gelegt worden, so der heute 70-Jährige. 2007 wurde eine vorhandene Iveco Vertragswerkstatt in Schwabhausen bei Gotha als dritter Standort gekauft. Und in den Jahren 2019/2020 investierte das Unternehmen noch einmal



**Kfz-Mechaniker Bernd Schindler ist von Anfang an dabei in der ABZ Nutzfahrzeuge Gesellschaft – hier am Standort Münchenbernsdorf. Die Sicherheitsprüfung der Bremsen gehört auch zu seinen Aufgaben.**

FOTOS: PETER MICHAELIS

rund 8,5 Millionen Euro in ein modernes Nutzfahrzeugzentrum auf einer Fläche von etwa 30.000 Quadratmetern im Güterverkehrszentrum Erfurt.

„Auch wenn man an so manche

Dinge unbedarft herangegangen ist und vieles riskiert hat, ich würde dies alles jederzeit wieder machen“, resümiert Heinz Künnert über die letzten drei Jahrzehnte. Er ist dankbar für die stets gute Zusammen-

arbeit mit und in der Belegschaft und darüber, dass auch seine beiden Kinder – Sohn Jens und Tochter Yvonne – den Weg ins Unternehmen gefunden haben. Während Jens seinen Vater in der Geschäfts-

führung unterstützt, kümmert sich Yvonne Künnert als Prokuristin um alle kaufmännischen Belange.

ABZ Nutzfahrzeuge bildet derzeit acht Kfz-Mechatroniker und einen Automobilkaufmann aus.